



WOCHE 1

HYBRID TEACHING GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Tu was.

DIE BIBEL

Epheser 2,10; Micha 6,6-8
Johannes 6,1-13

WAS?

WIR STARTEN EINE NEUE SERIE

WIR ALLE HABEN MANCHMAL LUST, UNS ZU BESCHWEREN

- Wir alle haben manchmal Lust, uns zu beschweren. Ob es nun darum geht, dass uns jemand betrügt, beleidigt, sich vordrängelt oder uns ein Happy Meal verkauft hat, in dem definitiv zu wenig Pommes waren – wir werden uns gelegentlich darüber beschweren wollen, wie unfair wir behandelt wurden.
- Als ich in eurem Alter war, konnte ich mich mit meinen Beschwerden an zwei Stellen wenden: Ich musste mich entweder bei einer anderen Person oder bei meinem Tagebuch beschweren. Aber heute haben wir alle eine neue Möglichkeit, um unseren Frust abzulassen: Die sozialen Medien.

FRAGE | Hast du dich schon mal über etwas in den sozialen Medien beschwert?

- Hast du (oder vielleicht deine Eltern) jemals soziale Medien genutzt, um dich über etwas zu beschweren oder eine schlechte Bewertung abzugeben? Worüber hast du dich beschwert?
- **ANWEISUNGEN:** Gib ein paar Schülern die Möglichkeit, dazu eine kurze Geschichte zu erzählen.

BILDER | Virale Beschwerden

- **ANWEISUNGEN:** Teile die Bilder, die in den Downloads für Woche 1 enthalten sind, als Teil deiner Einheit.
- Hier sind einige meiner Lieblingsbeispiele, von Menschen die sich in den sozialen Medien beschwert haben.
- Zum Beispiel der Typ, der ein großes Pizza-Problem hatte. (Bilder 1-3 zeigen.)
- Oder diese Person, die ein Problem mit einer Buchhandlung hatte. (Bilder 4-5 zeigen.)

- Oder diese Person, die bei Taco Bell war. Okay, ich weiß, es sieht erst gar nicht so aus, als würde die Person sich beschweren, aber schaut euch den Rest der Unterhaltung an. (Bilder 6-8 zeigen.)

BILDER | Virale Anliegen

- Das sind ziemlich alberne Gründe, um sich zu beschweren. Und ja, ich muss gestehen, ich habe meine Social-Media-Plattformen möglicherweise auch von Zeit zu Zeit für solche kleinlichen Beschwerden genutzt.
- Aber während einige von uns soziale Medien nutzen, um über ihr Essen zu jammern, nutzen einige Leute Social Media auch, um auf viel größere (und wichtigere) Probleme aufmerksam zu machen.
- Vielleicht kennt ihr einige dieser bekannten Kampagnen für den guten Zweck.
- **ANWEISUNGEN:** *Suche vor der Einheit eine Handvoll Tweets, Videos oder andere Social-Media-Beiträge, die sich mit echten Gerechtigkeitsanliegen befassen – nicht nur mit kleinlichen Beschwerden. Speichere diese Beiträge, um sie später zeigen zu können, oder lies sie einfach laut vor. Suche speziell nach Posts, die einen Hashtag im Zusammenhang mit Gerechtigkeit verwenden, der in deinem Land oder in deinem Umfeld im Trend liegt.*

DISKUSSION | Wo hast du erlebt, dass soziale Medien eingesetzt werden, um für Gerechtigkeit zu kämpfen?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

DISKUSSION | Wo hast du gesehen, wie soziale Medien zur Ungerechtigkeit beitragen?

GERECHTIGKEIT IST MEHR ALS EIN HASHTAG

- Viele Social-Media-Kampagnen haben große Erfolge erzielt. Sie haben ein Bewusstsein dafür geschaffen, was in der Welt falsch läuft, und dann dazu beigetragen, die falschen Dinge in Ordnung zu bringen. Das ist Gerechtigkeit.
- Weil soziale Medien so leicht zugänglich sind, sind sie ein hervorragendes Werkzeug, um schnell über eine Krise oder Ungerechtigkeit zu informieren – insbesondere für Menschen, deren Stimmen offline ignoriert oder unterdrückt werden.
- Obwohl über soziale Medien viel Gutes erreicht werden kann, kann "Social-Media-Aktivismus" immer noch Nachteile haben.
- Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfach, einen Tweet zu senden, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Sache oder Kampagne zu teilen. Für viele von uns endet unser Einsatz für die Gerechtigkeit jedoch hier.
- Ist ein guter Post wirklich alles, was nötig ist, um Veränderung in der Welt zu bewirken? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um etwas mehr als einen Hashtag geht?

NA UND?

DU BIST NACH DEM EBENBILD GOTTES GESCHAFFEN

AKTIVITÄT | GOTTES MEISTERWERK

- Wir kommen in ein paar Minuten auf diese Frage zurück, aber zuerst möchte ich, dass wir gemeinsam etwas ausprobieren.
- **ANWEISUNGEN:** *Bildet einen Kreis (oder mehrere kleinere Kreise) bilden und sorgt dafür, dass jeder Papier und Stifte hat.*
- Jetzt, da jeder das Papier von jemand anderem hat, schreibt der Person etwas ins Gesicht. (In ihr Papiergesicht, nicht ihr tatsächliches Gesicht). Schreibt ein positives Adjektiv auf, von dem ihr glaubt, dass es sie beschreibt.
- Gebt die Blätter weiter nach rechts und schreibt für jede Person ein neues Adjektiv auf, bis alle wieder ihr eigenes Papier haben.
- Wenn du dein Blatt Papier zurückbekommen hast, nimm dir einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken. Nimm es wirklich auf.
- Bei drei möchte ich, dass ihr die Worte, die andere über euch geschrieben haben, laut vorlest. Sprich die positiven Dinge, die über dich gesagt wurden, laut aus.

BIBELSTELLE | Epheser 2,10

- Ihr fragt euch vielleicht, was das alles mit Social Media, Hashtags und Gerechtigkeit zu tun hat. Vielleicht hilft euch das, was ich als nächstes vorlesen werde, den Zusammenhang zu erkennen.
- **ANWEISUNGEN:** *Lest Epheser 2,10.*
- Du bist Gottes Meisterwerk, geschaffen, um sein Werk zu tun.

DISKUSSION | Wie fühlt es sich an zu hören, dass du Gottes Werk, sein "Meisterwerk", bist?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

DISKUSSION | Wie sollte das Wissen, dass wir Gottes Meisterwerk sind, unsere Sichtweise auf uns selbst verändern? Wie sollte sich die Art und Weise ändern, wie wir andere sehen?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

DISKUSSION | Gibt es irgendwelche "guten Werke", an denen du gerade beteiligt bist? Wenn ja, welche? Wenn nicht, was könnten solche "guten Werke" sein?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- In den nächsten Wochen werden wir über einige der "guten Werke" sprechen, die wir im Namen Jesu tun können – "gute Werke", die im Namen Jesu Falsches in Ordnung bringen. Aber bevor wir dorthin kommen, müssen wir über dich sprechen.
- Wir müssen damit beginnen, dass wir uns daran erinnern, dass du, ich und die Menschen, die neben uns sitzen, alle Menschen sind, die nach dem Bild Gottes geschaffen wurden. Wir alle sind Gottes Meisterwerke.
- Als Meisterwerk Gottes wurdest du mit einzigartigen Eigenschaften, Stärken, Fähigkeiten

und Erfahrungen geschaffen, die ganz allein deine sind. Das alles sind wichtige Details des Meisterwerks, als das Gott dich geschaffen hat.

- Aber als Meisterwerk Gottes bist du nicht dazu geschaffen, um dich hinter Glas zu verstecken oder wie eine alte Antiquität in ein Regal gestellt zu werden. Du wurdest für einen Zweck geschaffen – um gute Werke zu tun, die er vorbereitet hat.

BIBELSTELLE | Micha 6,6-8

- Die Bibel hat viel darüber zu sagen, wie das Volk Gottes dazu berufen und gesandt ist, um gute Werke zu tun. Gott selbst gibt uns eine Mission. Als Teil dieser Mission wird uns immer wieder befohlen, dafür zu kämpfen, dass die Dinge, die in der Welt falsch laufen, in Ordnung gebracht werden. Das meinen wir mit "Gerechtigkeit".
- Eine der bekanntesten Bibelstellen zu diesem Thema kommt aus dem alttestamentlichen Buch Micha. Micha war ein Prophet Gottes, den Gott sandte, um die ungerechten Herrscher seiner Zeit zur Rede zu stellen, für die Opfer von Ungerechtigkeit einzustehen und Gottes Volk dazu aufzurufen, für Veränderung zu kämpfen.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,6-8.
- Damals war es üblich, dass die Juden Gott im Tempel aufwendige Opfer und Opfergaben brachten. Diese Opfer sollten Gott gefallen. Davon spricht Micha in Vers sechs und sieben dieses Abschnitts.
- Aber dann sagt Micha in Vers 8 etwas, das der damaligen Kultur entgegensteht. "Gott ist all das egal", sagte er! Anstatt eine Menge protziger Opfer im Tempel zu bringen, sagte Micha zu Gottes Volk, dass Gott lieber möchte, dass sie einen Glauben leben, der zu Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut führt.
- Gott erwartet nicht einen Glauben, der in die Kirche geht, immer die richtigen Dinge sagt, die richtigen Dinge glaubt und die richtigen Rituale ausführt. Er sucht nach einem Glauben, der nach draußen geht und Veränderung in der Welt bewirkt. Er ruft sein Volk dazu auf, **etwas zu tun!**

DISKUSSION | Was sind derzeit einige der größten Ungerechtigkeiten der Welt?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Was könnte es sein, zu dem Gott sein Volk beruft, um gegen diese Ungerechtigkeiten vorzugehen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Welche protzigen "Opfer" bringen Christen heute anstatt Gerechtigkeit zu üben, wie es Micha beschrieben hat?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, TU ETWAS**GOTT LÄDT DICH EIN, DICH SEINER MISSION ANZUSCHLIESSEN**

- In der Welt um uns herum liegt so vieles im Argen. Manchmal scheint es, als ob wir überall, wo wir hinschauen, Zerbruch, Tragödien und Ungerechtigkeit sehen.
- Das Ausmaß der Ungerechtigkeit in der Welt kann überwältigend scheinen. Scrollt einfach durch einige der zuvor erwähnten Hashtags und ihr werdet wissen, was ich meine.
- Vielleicht hast du gehört, wie ich sage: "Tu etwas!" Aber anstatt dich inspiriert oder motiviert zu fühlen, fühlst du dich hilflos oder unsicher, wo du anfangen sollst. Wenn das auf dich zutrifft, dann sind hier zwei Dinge, von denen ich hoffe, dass sie dich ermutigen:
- **GOTT IST DER, DER WUNDER TUT – NICHT WIR.**
 - Gott ruft dich und mich dazu auf, sich ihm auf seiner Mission anzuschließen, die falsche Dinge auf der Welt in Ordnung zu bringen, aber es ist letztendlich seine Mission. Er ist der, der Wunder tut!
 - Gott möchte, dass wir uns ihm auf seiner Mission anschließen, damit er uns auf wunderbare Weise gebrauchen kann. Wir schließen uns ihm an, wenn wir uns dafür entscheiden, gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit ihm zu gehen.
 - Wenn wir diese Art von Glauben leben, kann Gott uns gebrauchen, um unglaubliche Dinge in dieser Welt zu tun. Er kann uns gebrauchen, um Veränderung zu bewirken, wenn wir dazu bereit sind.

DISKUSSION | Lest Johannes 6,1-13. Dan lies noch einmal Vers 9. Was sind deine "Brote und Fische", die du Jesus anbieten kannst?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- **DU MUSST NICHT ALLES TUN – ABER TU ETWAS.**
 - Es ist leicht, von allem, was auf der Welt falsch läuft, überwältigt zu sein, aber Gott ruft uns nicht dazu auf, alles zu tun oder alles zu verändern, was geändert werden muss. Das ist viel zu viel für eine Person!
 - Erinnerst du dich an die Aktivität, die wir vor ein paar Minuten gemacht haben? Hier kommt sie ins Spiel. Als Meisterwerk Gottes bist du für einen einzigartigen Zweck geschaffen. Ich weiß nicht, welchen Ungerechtigkeiten du auf einzigartige Weise begegnen kannst, aber ich freue mich darauf zu sehen, wie du es entdeckst.
 - Deine einzigartigen Eigenschaften, Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen werden dich perfekt für alle "guten Werke" ausrüsten, die Gott für dich vorbereitet hat.
 - Du kannst nicht die ganze Welt verändern, aber du kannst deinen Teil dazu beitragen, sie zu verändern.

DISKUSSION | Viele Bewegungen, Revolutionen und Erweckungen haben mit jungen Menschen ihren Anfang genommen. Warum, denkst du, ist das so?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Bereite vor der Einheit eine Tafel oder ein Plakat vor, das während dieser ganzen Serie sichtbar bleibt. Das Plakat sollte eine Vielzahl von Anliegen, Initiativen oder Ideen zum Thema Gerechtigkeit enthalten, an denen sich die Teilnehmenden entweder einzeln oder als kleine Gruppe beteiligen können. Folge den Anweisungen im Aktivitäten-Dokument, das wir als Download bereitgestellt haben, um das Plakat zu erstellen, und stellen Sie es dann hier vor.

TU ETWAS

- In den nächsten vier Wochen werden wir darüber sprechen, was es bedeutet, etwas zu tun, das zu Gottes Mission in der Welt um uns herum passt. Wir werden lernen, gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit Gott zu gehen.
- Zum Abschluss für heute hören wir uns ein Lied an. Lass den Text des Liedes auf dich wirken, aber nutze diese Zeit auch, um mit Gott zu reden. Bitte Gott darum...
 - dass er dir hilft, dich selbst und andere als Gottes Meisterwerke zu sehen, die für gute Werke bestimmt sind.
 - dass er dein Herz mit dem Wunsch nach Gerechtigkeit füllt – danach, dass Dinge, die falsch laufen in Ordnung gebracht werden.
 - dass er deine Augen, Ohren und dein Herz für Gelegenheiten öffnet, die guten Werke zu tun, die er im Voraus für dich vorbereitet hat.
 - dass er dir Mut und Ausdauer gibt, noch diese Woche damit anzufangen, "etwas zu tun".

MUSIK | "Send Me" von Lecrae oder "Generation der Hoffnung" von Soul Devotion

- **ANWEISUNGEN:** Lass zum Abschluss das Lied "Send Me" von Lecrae oder "Generation der Hoffnung" von Soul Devotion laufen bzw. spielt es mit der Band.

DISKUSSION | Wie kannst du diese Woche damit anfangen, "etwas zu tun"?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.